

296
293
602/37
Freiburg 27. September 1937
NW 7 Charlottenstr. 41

602/37

Herrn
Dozenten Dr. Spörl
Freiburg i. Br.
Stadtstr. 5

Sehr geehrter Herr Kollege !

Infolge mehrerer Dienstreisen komme ich erst heute dazu, Ihnen für Ihren Brief vom 11. September d.J., Ihre Anregung und Ihr Angebot zu danken. Ich verstehe es durchaus, daß Sie die Erbschaft des von mir hochgeschätzten Herrn Funk antreten wollen und seine Wünsche zu verwirklichen suchen. Trotzdem muß ich Sie bitten, von einer Edition im Rahmen der Reihe "Deutsches Mittelalter" abzusehen. Eine Durchsicht von Böhmer und Funk hat mich zu dem Ergebnis kommen lassen, daß die unmittelbaren Berührungen zur deutschen Geschichte in dem englischen Text zu geringfügig sind, als daß die Aufnahme gerade in der Reihe "Deutsches Mittelalter" gerechtfertigt wäre. Auch der mittelbare Ertrag für die geistige Bedeutung des deutschen Investiturstreits scheint mir die Aufnahme in eine Reihe von "Schultexten" nicht zu begründen.

Mit besten Grüßen und Heil Hitler !

Ihr

Alumel

te Arbeit Funks übernehmen, da ich glaube, dass der Yorker Anonymus auch für die Geschichte des deutschen Investiturstreits von einer bisher nicht bekannten Bedeutung ist. Ich möchte hiemit bei Ihnen anfragen, ob Sie sich für diese meine Arbeit, die eine Edition des Textes und eine inhaltliche Würdigung umfassen soll (im Umfang von ca 8 Bogen) im Hinblick auf eine Veröffentlichung im "Deutschen Mittelalter" interessieren. Ich habe den Eindruck, dass diese Edition sich sehr wohl in den Rahmen der Reihe fügen würde. Das Manuskript könnte ich Ihnen in etwa einem Jahr liefern.

Mit verehrungsvollen Grüßen und

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Johannes Virel.